

Gehört zu:

Ersatz für: V 42 b

Ersetzt durch:

Baujahr: 1957

Verteilerverstärker

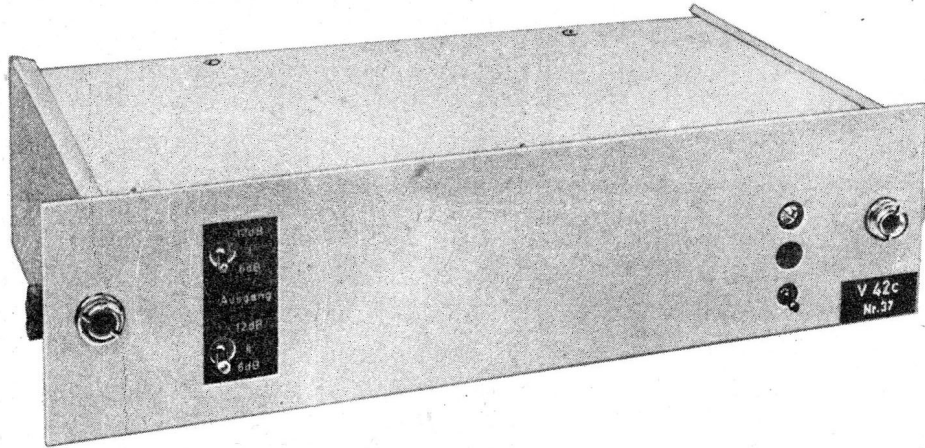
V 42 c

=====

1. Ausgabe des Blattes 17.4.58

Köh III/Vck/Ur

Foto Nr.: 15885



Der V 42c dient zur Verteilung der Modulation hinter dem Hauptverstärker auf zwei Wege und verhindert Rückwirkungen auf den Verzweigungspunkt. Der Ausgang ist von +6 auf +12 dB umschaltbar. Der V 42c enthält zwei gleiche voneinander unabhängige einstufige Verstärker mit getrennten Ein- und Ausgängen sowie einen gemeinsamen Netzteil. Die beiden Verstärker sind durch Gegenkopplung stabilisiert. Der V 42c hat größere Rücksprechdämpfung als der V 42b. Er ist als Einschubgerät ausgeführt.

Beziehung zu anderen Geräten:

Der V 42c wird hinter V 41 a...e oder V 45,a,b angeschlossen. V 42,a,b und c sind ohne weiteres gegeneinander austauschbar.

Auswechselbare Teile:

- 2 Stk. EF 12
- 1 " EZ 11
- 1 Glimmlampe MR 220
- 1 Feinsicherung 120 mA

Daten des Gerätes:

(Alle Angaben für 30 Ω Generatorwiderstand und 300 Ω Meßabschluß)

Ausgangspegel: + 6 und + 12 db

Verstärkung: 0 ± 0,5 dB

Frequenzgang: Zwischen 40 u. 15000 Hz < 1 dB, außerhalb dieses Bereiches keine größere Überhöhung als 2 dB

Klirrfaktor: bei 1000 Hz u. 3,1 V < 0,5 %, 4 V < 0,7 %, bei 60 Hz u. 3,1 V < 2 %

Störpegel am Ausgang: < -70 dB

Geräuschspannung: < 0,2 mV

Eingangswiderstand: ≥ 5000 Ω zw. 40 und 15 000 Hz

Ausgangsscheinwiderstand: ≤ 30 Ω (40... 1000 Hz) < 40 Ω (15 kHz)

Rücksprechdämpfung: Eingeschaltet ≥ 70 dB, Ausgeschaltet ≥ 55 dB

Daten der Stromversorgung:

110/125/220 V 50 Hz, etwa 50 mA b. 220 V

Maße:

Einschub ähnlich  
DIN 41 490, Größe 3

Gewicht: 9 kg

Handbuchblätter:

I/V 42b,c/1...3 v.22.7.57

V/V 42 c /1 v. 9.1.57

Preis

Herstellertyp:

Hersteller: Werkstatt des BRF (Fa. Lorenz, Leipzig)